

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/0214/2015**

Datum: 13.10.2015

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:
40 - Amt für Bildung, Jugend und Sport

**Betrifft: Antragstellung der Stadt Eberswalde im Rahmen des Bundesprogrammes
"Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und
Kultur" (Förderung für die Waldsportanlage Finow)**

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport	05.11.2015	Vorberatung
Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen	12.11.2015	Vorberatung
Hauptausschuss	19.11.2015	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	26.11.2015	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Antragstellung auf Förderung aus dem Bundesprogramm „Sanierung von kommunalen Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ für die Waldsportanlage Finow zu. Mit diesem Beschluss bindet sich die Stadtverordnetenversammlung, dass bei Auswahl des Projektes durch den Fördermittelgeber die kommunalen Eigenmittel zur Verfügung stehen. Mit der Antragstellung wird ferner erklärt, dass mit dem beantragten Projekt noch nicht begonnen wurde und keine weitere öffentliche Förderung für die geplanten Maßnahmen besteht.

Für den Fall einer Fördermittelzusage ist, entgegen der bisherigen Haushaltsplanung 2016 und der mittelfristigen Finanzplanung 2017 bis 2019, die Realisierung der Baumaßnahmen in der Waldsportanlage Finow für den Zeitraum 2016 bis 2018 aufzunehmen. Der Haushalt 2016 und die mittelfristige Finanzplanung 2017 bis 2019 sind entsprechend anzupassen.

Boginski
Bürgermeister

Anlage:

Projektauftrag 2016 des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

Fin. Auswirkungen: Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Haus-haltsjahr	Ertrag / Aufwand bzw. Einzahlung/ Auszahlung	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt (in €)	Aktueller Ertrag bzw. Aufwand (in €)
a) Ergebnishaushalt:					
b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmennummer: 40070001 und 40050024)					
2016	Einzahlung	42.40	235100	0,00	95.850,00
2016	Auszahlung	42.40	096130	0,00	213.000,00
2017	Einzahlung	42.40	235100	0,00	578.338,00
2017	Auszahlung	42.40	096130	0,00	1.285.195,00
2018	Einzahlung	42.40	235100	64.000,00	819.277,00
2018	Auszahlung	42.40	096130	130.000,00	1.820.615,00
2019	Einzahlung	42.40	235100	800.000,00	0,00
2019	Auszahlung	42.40	096130	1.200.000,00	0,00
2020	Einzahlung	42.40	235100	800.000,00	0,00
2020	Auszahlung	42.40	096130	2.000.000,00	0,00
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei: Ja: <input type="checkbox"/> nicht erforderlich: <input checked="" type="checkbox"/>					
Erläuterung: Die Darstellung der finanziellen Auswirkungen im Buchstaben b) Finanzhaushalt wurden am 29.10.2015 ermittelt.					
Abstimmung mit der Behindertenbeauftragten erforderlich: Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input checked="" type="checkbox"/>					
Abstimmung erfolgte: Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input checked="" type="checkbox"/>					
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:	

Sachverhaltsdarstellung:

Die zur Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung vorliegende Sportentwicklungsplanung der Stadt beinhaltet auch den Auftrag an die Verwaltung, für die Waldsportanlage Finow eine Entwurfsplanung vorzulegen, die den Neubau eines Sozialgebäudes mit Umkleidekabinen, Sanitäranlagen, Räumen für Hausmeisterstützpunkt und den Vereinssport umfasst. Des Weiteren ist in der Entwurfsplanung die Instandsetzung der für den Schulsport erforderlichen Außenanlagen (Wurf- und Sprunganlagen) sowie des A- und des B-Platzes und der Zufahrtsweg mit Parkplätzen zu berücksichtigen. Daraus ist abzuleiten, dass perspektivisch die Realisierung dieser Investitionsvorhaben kurz- bis mittelfristig erfolgen wird. Um die weiteren Planungsschritte voranbringen zu können, ist die Gesamtfinanzierung der Baumaßnahmen zu sichern. Da die Akquirierung von Fördermitteln für die Qualifizierung der Waldsportanlage Finow aus dem Kontingent des Stadt-Umland-Wettbewerbs des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg derzeit fraglich ist, und der notwendige Investitionsumfang mit Eigenmitteln nur schwer zu bewältigen ist, muss die Bindung von anderweitigen Fördermitteln angestrebt werden. Am 05.10.2015 wurde das Amt für Bildung, Jugend und Sport bei einer Internetrecherche zu Fördermöglichkeiten für den Sportstättenbau auf das Bundesprogramm „Sanierung von kommunalen Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit aufmerksam.

Das Programm wird einmalig im Zeitraum 2016 bis 2018 durchgeführt, eine Fortsetzung ist nicht vorgesehen. Die Antragstellung ist ab 15.10.2015 ausschließlich durch Kommunen vorzunehmen, deren Projektvorschläge bis zum 13. November 2015 einzureichen sind. Die Beschlussfassung der Stadtverordneten, dass der Eigenanteil zur Verfügung gestellt wird, ist zwingende Antragsvoraussetzung und bis zum 04. Dezember 2015 dem Bundesministerium vorzulegen.

Ausgehend von der Grobkostenschätzung, die im Investitionskostenvergleich zu den Varianten der Schulsportstandorte erläutert wurde, und deren Basis die Kostenermittlungen des vorliegenden Standortentwicklungskonzepts für die Waldsportanlage Finow sind, wurde ein Gesamtinvestitionsvolumen i. H. v. ca. 3,3 Millionen Euro berechnet. Die Förderung durch das Bundesministerium erfordert bei einem über drei Jahre angelegten Förderzeitraum, und bei der genannten Gesamtausgabenhöhe einen 55%-igen Eigenanteil der Stadt i. H. v. 1,8 Millionen und ermöglicht einen 45%-igen Förderbetrag i. H. v. 1,5 Millionen.

Entsprechend dem Standortkonzept sollen die investiven Maßnahmen in zwei Entwicklungsphasen geplant und durchgeführt werden:

1.Phase

- Ersatzneubau Funktionsgebäude
- Herstellung von Zuwegungen
- Einfriedung des Geländes

2. Phase

- Ertüchtigung der schulsportlichen Außenanlagen:
Erneuerung der Rundlaufbahn, Neubau der Wurf- und Sprunganlagen

- Instandsetzung des A- und B-Platzes
(Bau eines Großfeld-Kunstrasenplatzes)

Die Baumaßnahme „Inklusive Schulsportanlage Waldsportanlage“ ist im Rahmen des Stadt-Umbau-Wettbewerbes (SUW) des Landes Brandenburg für die Jahre 2018 bis 2020 mit Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung vom 22.10.2015 wie folgt beantragt:

Zeitraum	Gesamtausgaben	Förderbetrag	Eigenmittel
2018 – 2020	2.080.000	1.664.000	416.000

Der gesamte Investitionsbedarf für die Waldsportanlage Finow umfasst ca. 3,3 Millionen € und ist für die Jahre 2018 und 2019 im Haushaltplanentwurf auf den Seiten 190 und 191 wie folgt vermerkt:

Waldsportanlage Finow		geplant		noch zu planen	
		2018 in €	2019 in €	2020 in €	
Maßnahmen 40050024 und 40070001					insgesamt in €
	Gesamtausgaben	130.000	1.200.000	2.000.000	3.330.000

Eine Alternative wäre, um die Investitionskosten so gering wie möglich zu halten, nur die Ertüchtigung des Funktionsgebäudes und die Erschließungskosten (Phase 1) zu realisieren, die ein Investitionsvolumen von ca. 2,3 Millionen Euro beanspruchen würde und in etwa dem Gesamtvolumen des SUW-Förderantrages entspricht.